Saunaetikette

Was Sie bei Ihrem Besuch beachten sollten

Die aufgeführten Punkte dienen zur Sicherung eines erholsamen und unbeschwerten Aufenthaltes für Sie sowie für alle anderen Gäste in den Badegärten Eibenstock.

Allgemeines
In unserer Einrichtung werden alle Angebote bequem, ohne dass Sie in der Anlage Bargeld benötigen, auf einen elektronischen Chipkeyaufgebucht. Achten Sie auf diesen Chipkey und tragen Sie ihn immer am Handgelenk, denn er enthält auch Ihren Schrankschlüssel. Sie bezahlen alle aufgebuchten Leistungen am Ende Ihres Aufenthaltes bar oder mit EC-Karte an der Kasse.

Kinder im Bad
Unser Familiengarten mit Wasserrutsche, Kinder- und Jugendbecken bietet verschiedene Attraktionen wo Kinder ungestört toben oder mit Wasser spritzen können. In der Badehalle sollten Sie Ihre Kinder besonders beaufsichtigen, denn sie dient in erster Linie dem Schwimmen und der Wassergymnastik. Hier ist eine gewisse Rücksichtnahme, vor allem gegenüber älteren Menschen, geboten.

Kinder in der Sauna
Der Saunabereich ist vor allem für Erholungs- und Entspannungssuchende konzipiert, die einige Stunden abschalten oder einen Kurzurlaub in unserer Einrichtung verbringen wollen. Die Interessen dieser Zielgruppen sind nicht vereinbar mit den Interessen von Baby's, Kleinkindern oder Kindern. Kinder machen grundsätzlich alles richtig, nur ist der Saunabereich der falsche Ort für einen mehrstündigen Aufenthalt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Kindern ohne Begleitung der Eltern der Zutritt erst ab 16 Jahren erlaubt ist und sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind keinen Lärm in der Sauna verursacht.

Bitte beachten Sie, dass im japanischen Garten jegliche Kommunikation oder andere Geräusche vermieden werden sollen, um eine besondere Ruhe, Stille und meditative Atmosphäre zu gewährleisten. Deshalb haben hier Kinder bis 16 Jahren - auch in Begleitung von Erwachsenen - generell keinen Zutritt.

Das angrenzende Hotel "Am Bühl", welches mit einem "Bademantelgang" direkt mit den Badegärten verbunden ist, gehört zu einem der kinder- und familienfreundlichsten Hotels Deutschlands.

Kleiderordnung in der Sauna
Die Saunen, Dampfbäder, Duschen, Außenliegebereiche sowie die Pools sind „Nackt"-Bereiche, d.h. die Badebekleidung ist abzulegen. In allen im Gebäude befindlichen Räumlichkeiten, wie Restaurant und Liegebereiche**,** ist das Tragen von Bademantel und Badeschuhen aus ästhetischen und hygienischen Gründen Pflicht. In den Saunen selbst ist ein großes Badehandtuch, das auch die Füße bedeckt, selbstverständlich.

Mobiltelefone
Mit Rücksicht auf das Ruhe- und Entspannungsbedürfnis aller Saunagäste ist besonders in den Saunen, Dampf- und Schwitzbädern auf absolute Ruhe zu achten. Das Telefonieren, Fotografieren

oder Filmen ist in den gesamten Sauna- und Ruhebereichen nicht gestattet.

Rauchen
Das Rauchen ist nur im Außenbereich direkt gegenüber dem Backofen an der Rauchsauna gestattet. Bitte benutzen Sie die aufgestellten Aschenbecher!

Mitgebrachte Speisen und Getränke
Das Mitbringen und der Verzehr von eigenen Speisen und Getränkenistgenerell nicht gestattet. Unsere Gastronomie hält ein vielfältiges, preiswertes und anspruchsvolles Angebot für Sie bereit.

Sicherheit/Videoüberwachung
Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird die Einrichtung teilweise kameraüberwacht. Bitte benutzen Sie die Einzelumkleidebereiche, diese sind von den Kameras nicht einsehbar. Die Aufzeichnungen können bei bestimmten Vorkommnissen nur von der Geschäftsleitung und der Polizei eingesehen werden. Eine Genehmigung und Überprüfung ist durch den sächsischen Datenschutzbeauftragten 2010 erfolgt. Durch die Videoüberwachung soll Ihr und unser Eigentum geschützt werden.
Da es sich um eine öffentliche Einrichtung handelt, sollten Sie sich alle Zärtlichkeiten, die über einen Kuss hinausgehen, für zu Hause aufsparen!

Reservieren von Liegen und Sitzmöglichkeiten
Das Reservieren von Liegen und Sitzmöglichkeiten ist nicht gestattet. Unsere Mitarbeiter sind angewiesen, reservierte Plätze zu räumen und Ihre Sachen in dafür vorgesehene Bereiche zu bringen. Mit dieser Maßnahme wollen wir gewährleisten, dass alle Gäste die Möglichkeit haben, einen Platz zu bekommen.

Sicherheitshinweise
Bei Benutzung des Saunaraumes beachten Sie, dass dort typischerweise hohe Temperaturen herrschen (40°C am Fußboden und bis 100°C unter der Decke) und ein heißer Saunaofen vorhanden ist. Wegen der damit verbundenen Gefährdungen ist äußerste Vorsicht geboten. Eine Berührung des Ofens ist ebenso zu unterlassen wie das Hantieren an Thermostaten, Thermometern und anderen Einrichtungen des Saunaraumes.

Die ebenfalls als typisch anzusehenden hohen Saunabänke verlangen ein vorsichtiges Besteigen der einzelnen Stufen. Das gleiche gilt für das Hinabsteigen, da insbesondere die Fußbänke regelmäßig nicht gegen Umstürzen gesichert werden können.Geländer innerhalb des Saunaraumes oder der Duschen gehören, auch bedingt durch den Folklorecharakter der einzelnen Saunen, nicht zur üblichen Ausstattung. In den russischen Saunen besteht erhöhte Rutschgefahr durch die beim Aufguss verwendeten Birkenblätter. Auch im typisch gestalteten japanischen Duschbereich besteht erhöhte Rutsch- und Stolpergefahr durch schwimmbadtypische Wasserlachen**.**

Stellen Sie bitte Ihr Verhalten entsprechend darauf ein und gehen Sie sehr vorsichtig!

Hygiene/ Sauberkeit

Vor und nach dem Saunabaden ist eine Körperreinigung vorzunehmen. Das Betreten der Saunakabinen mit Badesandalen ist nicht gestattet (Ausnahme in der Rauchsaunen, dem Banja-Kreml der Maa-Sauna und dem Dampfbad).

Einreibemittel jeder Art dürfen vor Benutzung eines Tauchbeckens oder einer Ruheliege nicht angewandt werden.

Die Fußwärmbecken sind regelmäßig nach den Kaltanwendungen zu nutzen und dienen nur der Erwärmung der Füße und der Kreislaufwirksamkeit. Die Benutzung dieser Becken zur Fußreinigung ist untersagt.

Nach Benutzung des Serailbades ist sehr gründlich zu duschen.

Aufgüsse

Aufgüsse dürfen nur vom Saunapersonal durchgeführt werden. Das Nachlegen von Holz auf die Saunaöfen, Kamine usw. durch Gäste ist nicht gestattet. Es besteht Verbrennungs- und Feuergefahr.

Das Mitbringen von Spirituosen oder stark riechenden Essenzen, insbesondere das Aufschütten solcher Substanzen oder gar brennbarer ätherischer Öle auf den Ofen, ist streng verboten. Die eigene Sicherheit und das Leben der Mitbadenden sind durch einen Verstoß gegen diese Vorschrift auf das Höchste gefährdet, da sich solche Substanzen, wenn sie nicht in geeigneter Weise im Wasser verteilt sind, im Ofen entzünden und zu Saunabränden führen.

Schließung

15 min vor Schließung der Einrichtung erfolgt eine automatische Räumungsdurchsage. Wir bitten Sie höflich, die Einrichtung dann umgehend zu verlassen.
Darüber hinaus beachten Sie bitte die Haus-, Bade- und Saunaordnung, die im Eingangsbereich aushängt.

Stand Mai 2012